

DAF-LF-KURZANLEITUNG



LF

DRIVEN BY QUALITY

TRUCKS | PARTS | FINANCE

WWW.DAF.COM

DAF
A **PACCAR** COMPANY

DAF-LF-Kurzanleitung

VORWORT

Diese Kurzanleitung besteht aus Abschnitten, in denen die Systeme, Bedienelemente und Funktionen des Lkw kurz beschrieben sind.

©201604 DAF Trucks N.V., Eindhoven, Niederlande.

Der Ihnen vorliegende Text ist die Übersetzung eines englischen Textes. Bei einer Übersetzung kann es unter Umständen zu Auslegungsdifferenzen bezüglich des Inhalts und der Bedeutung des Ausgangstextes kommen.

Im Falle eventueller Uneinigkeit über die Auslegung des Inhalts und der Bedeutung des Textes ist ausschließlich die englische Fassung dieses Dokuments ausschlaggebend.

Im Zuge einer stetigen technischen Weiterentwicklung behält sich DAF jederzeit Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne Vorankündigung vor.

Vervielfältigung jeglicher Art (durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm usw.) und/oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von DAF Trucks N.V. nicht gestattet.

EINLEITUNG

Dieser Lkw ist mit modernen Funktionen ausgestattet, um eine optimale Leistung und Fahrerezufriedenheit zu gewährleisten.

Diese Funktionen wurden entwickelt, um Ihnen zu helfen, und führen bei richtiger Anwendung zu einer besseren Kraftstoffeffizienz.

Um optimal von all den neuen Funktionen zu profitieren, ist es vorteilhaft, sich von Anfang an mit diesen Funktionen vertraut zu machen.

Lesen Sie diese Kurzanleitung vor der ersten Fahrt mit diesem Lkw durch, um in möglichst kurzer Zeit den größten Nutzen zu erzielen.



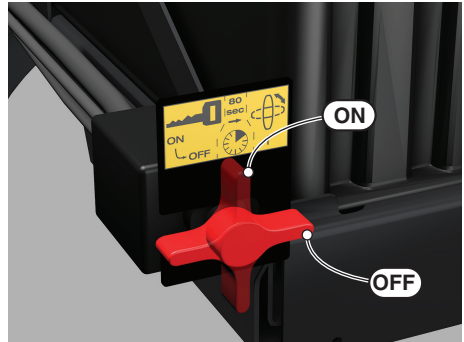
HINWEIS: Weitere Informationen befinden sich im Fahrerhandbuch oder in den Videos und Animationen auf dem YouTube-Kanal von DAF Trucks N.V.

1 VOR FAHRTBEGINN

Hauptschalter

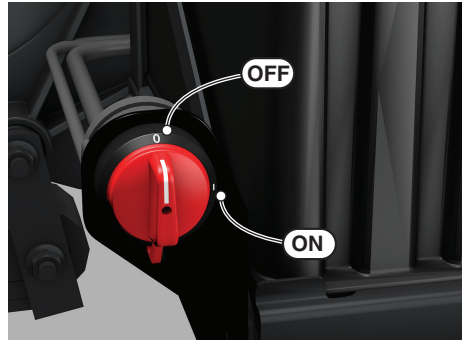
Zur Versorgung der Fahrzeugsysteme mit Strom den Hauptschalter einschalten. **Zunächst die Zündung ausschalten und 80 Sekunden warten, bevor Sie den Hauptschalter ausschalten.** Die Nachlaufphase EAS (Abgasnachbehandlungssystem) muss vor Betätigen des Hauptschalters beendet sein.

Mechanischer Hauptschalter



D005006

Elektronischer Hauptschalter



D005007

Der elektronische Hauptschalter lässt sich auch mit dem Schalter (1) auf der Bedienungsfläche des Fahrerhauses betätigen.



D005029

Kontrollen

Vor dem Losfahren sind immer folgende Kontrollen durchzuführen:

- Kontrolle auf mögliche Leckagen an Fahrzeugsystemen (Druckluft, Motoröl, Kühlflüssigkeit)
- Radbefestigung und Reifendruck
- Luftfilteranzeige (hinter Frontplatte).
- Füllstand Scheibenwaschflüssigkeit (hinter Frontplatte).
- Kühlflüssigkeitsstand (hinter Frontplatte)
- Kraftstoffstand
- AdBlue-Füllstand
- Hauptanzeige für Systemwarnleuchten
- Motorölstand (der Ölmesstab und die Einfüllöffnung befinden sich hinter der Frontplatte).

1

Prüfen der Außenbeleuchtung

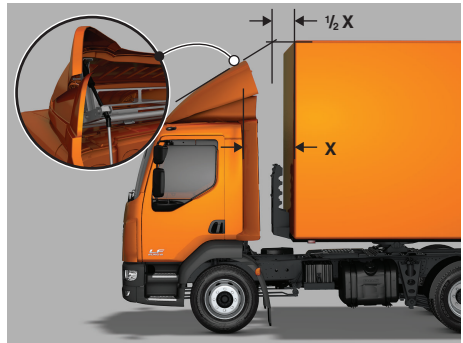
Schalter (1) zum Prüfen der Außenbeleuchtung auf dem Zündschlüssel oder der Fernbedienung zwei Sekunden lang drücken.



D005048

Spoilereinstellungen

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs den Dachspoiler wie angegeben einstellen.



D005005

Höheneinstellung der Luftfederung

Die Hinterachse des Fahrzeugs auf die gewünschte Höhe einstellen und die Höhe speichern.
(zwei gespeicherte Fahrzeughöhen möglich: M1 und M2)



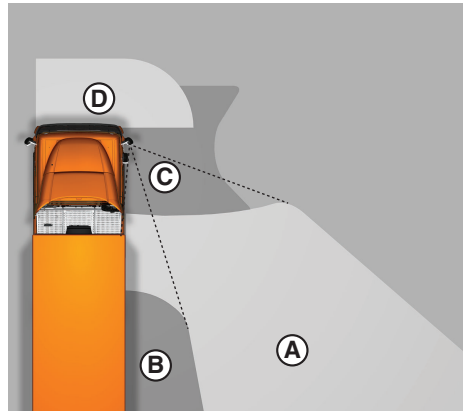
D005049

Einstellungen der Spiegel

Sitz und Sicherheitsgurt in die gewünschte Stellung bringen.
Die Spiegel auf der Fahrerseite einstellen.

Die Spiegel auf der Beifahrerseite so einstellen, dass die folgenden Bereiche zu sehen sind:

- A Weitwinkelspiegel
- B Hauptspiegel
- C Bordsteinspiegel
- D Frontscheibenspiegel



D002222

Einstellen der Lenksäule

Lenksäule entriegeln und in die gewünschte Stellung bringen.



D005028

1 FAHRSCHALTER

Hauptdisplay

Die Hauptanzeige enthält Systemwarnleuchten und/oder informiert über Fahrzeugeinstellungen. Die Farbe zeigt die Bedeutung der Informationen an:

- Rot (Gefahr)
- Gelb (Warnung)
- Blau (Einstellungen)
- Grau (Informationen)
- Grün (Fahrerperformanceassistent)



D002228

Bedienelemente an der Lenksäule

Lenksäulenschalter links

- 1 Schalter für Signalhorn
- 2 Blinker rechts
- 3 Blinker links
- 4 Fernlicht und Lichthupe.



D005030

Lenkradschalter (SWS)

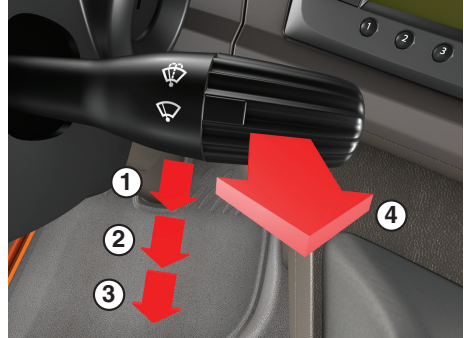
- 1 Lautstärkeregelung
- 2 Blätterfunktion
- 3 Telefonbedienung
- 4 Motorbremse.
- 5 Regelbarer Geschwindigkeitsbegrenzer
- 6 Beim Fahren: Tempomat
Im Stand: Motordrehzahlregelung



D005031

Lenksäulenschalter rechts

- 1 Intervallstellung.
- 2 Wischergeschwindigkeit (niedrig).
- 3 Wischergeschwindigkeit (hoch).
- 4 Wisch-/Waschanlage.



D005032

Handschaltgetriebe



HINWEIS: Bei einem 9-Gang-Getriebe wird der Schalter am Schalthebel dazu verwendet, den Gangbereich vorzuwählen (niedrige und hohe Gänge).



D005033

1

AS Tronic-Getriebe

- R Rückwärtsgang
- N Leerlauf
- D Fahrmodus

Die Stellungen mit dem Schildkröten-symbol sind entweder für den Manövrier-Modus beim Vorwärts- oder für den Manövrier-Modus beim Rückwärtsfahren.

Mit dem Schalter (12) an der Bedienungstafel wird die Hill Start Aid (HSA) ein- und ausgeschaltet. Die HSA-Funktion kann mit einem AS Tronic-Getriebe zum Anfahren an einem Berg genutzt werden, ohne dass die Feststellbremse eingesetzt werden muss.



Regenerierender DPF

Das Emission Aftertreatment System (EAS) ist mit einem Dieselpartikelfilter (DPF) ausgerüstet, der gereinigt (regeneriert) werden muss.

Bei den meisten Nutzungsarten wird die Regeneration vom Fahrzeug automatisch durchgeführt, ohne dass der Fahrer eingreifen muss.

Mit dem DPF-Schalter, den drei Stufen der Regeneration und den Warnanzeigen dafür vertraut machen sowie damit, welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Es muss sichergestellt werden, dass ausreichend AdBlue für die geplante Fahrstrecke vorhanden ist.

Es gibt drei Regenerationsarten:

Passive Regeneration

Automatische Regeneration des DPF oberhalb einer bestimmten Temperatur. Kein Eingreifen seitens des Fahrers erforderlich und keine Anzeige auf der Hauptanzeige.

Aktive Regeneration

Regeneration während der Fahrt, ausgelöst vom Motormanagementsystem (EMS). Kein Eingreifen seitens des Fahrers erforderlich.



HINWEIS: Bei niedertourigem Fahren oder wenn sich das Fahrzeug im Stand befindet (während der erzwungenen Regeneration im Stand) wird auf der Instrumententafel die hohe Temperatur in der Auspuffanlage (HEST) gelb angezeigt. Es ist sicherzustellen, dass sich im Umkreis von 2 Meter um die Auspufföffnung keine Personen, Fahrzeuge, Tiere oder brennbare Materialien befinden.



D002232

1

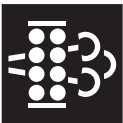
Erzwungene stationäre Regeneration

Reichen passive und aktive Regeneration nicht aus, zeigt das System an, dass eine erzwungene Regeneration im Stand erforderlich ist.

Eine erzwungene Regeneration im Stand wird bei stehendem Fahrzeug durchgeführt und vom Fahrer ausgelöst.

Um einem Leistungsabfall des Motors entgegenzuwirken, Regeneration des DPF durchführen, sobald dies gefahrlos möglich ist.

Es sind vier Stufen von Popup-Meldungen möglich. Diese zeigen an, dass der DPF im Stand regeneriert werden muss.



1. Rußmenge hoch Regeneration erforderlich (gelb).

Eine Alternative dafür, dies zu umgehen, ist das Wählen einer Autobahnfahrt, bei der der Ruß mittels passiver Regeneration verbrannt wird.

Bleibt diese Warnung unbeachtet, wird sie beim nächsten Schlüsselzyklus und allen folgenden Zyklen angezeigt.

2. Rußmenge zu hoch Regeneration unverzüglich ausführen (gelb).

Es sei nochmals darauf hingewiesen: Um dies zu umgehen, kann eine Autobahnfahrt gewählt werden.



3. Rußbehälter voll Regeneration jetzt erforderlich (gelb).

Der Motor verliert an Leistung, und eine erzwungene Regeneration im Stand ist erforderlich, sobald dies gefahrlos möglich ist.

4. Rußbehälter voll Wartungsarbeiten erforderlich (rot).

Der Motor verliert an Leistung, und eine autorisierte DAF-Vertragswerkstatt muss Wartungsarbeiten am Fahrzeug vornehmen. Die Durchführung einer erzwungenen Regeneration im Stand ist nicht mehr möglich.

1

Sicherheitskontrollen

Vor der Durchführung einer erzwungenen Regeneration im Stand ist zu gewährleisten, dass folgende Sicherheitskontrollen bestanden wurden:

- Das Fahrzeug ist im Freien abgestellt, mit 2 Metern Platz um die Auspufföffnung herum.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Das Fahrzeug läuft mit Leerlaufdrehzahl.
- Das Fahrzeug ist NICHT unbeaufsichtigt.
- Die Kühlflüssigkeitstemperatur beträgt über 65 Grad.

Durchführen einer erzwungenen Regeneration im Stand

Wurden alle Sicherheitskontrollen bestanden, den DPF-Schalter (1) nach oben drücken, damit das Motormanagementsystem (EMS) einen Selbsttest durchführen kann. Die Anweisungen auf der Instrumententafel befolgen.

Zum Starten der erzwungenen Regeneration im Stand den Schalter erneut nach oben drücken.



D005035



HINWEIS:

Bei Arbeiten in Gefahrenzonen oder beim Einfahren in Gefahrenzonen ausschalten (Schalter nach unten drücken) um die Regeneration zu stoppen oder zu unterdrücken.

BEDIENELEMENTE

Spiegelschalter und Fensterheberschalter

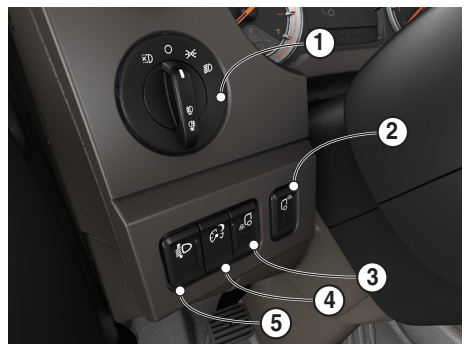
- 1 Spiegelheizung.
- 2 Fensterheberschalter links oder rechts



D005036

Armaturenbrett

- 1 Lichtschalter
 - Federbelastete Stellung (links): Tagfahrleuchten ausschalten
 - 0: Leuchten sind ausgeschaltet
 - 1: Begrenzungsleuchten ein
 - 2: Scheinwerfer und Begrenzungsleuchten ein
 - Nebelscheinwerfer: eine Rastung herausziehen
 - Nebelschlussleuchte: zwei Rastungen herausziehen.
- 2 Arbeitsscheinwerfer.
- 3 Statisches Kurvenlicht
- 4 Abgedunkelte (gedimmte) Instrumentenbeleuchtung
- 5 Scheinwerfer-Höhenverstellung.

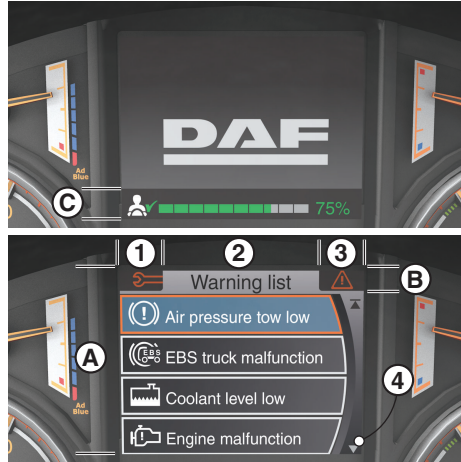


D005037

1 Hauptdisplay

- A Interaktiv- und Dialogbereich
 - B Anzeigebalken
 - C Statusleiste
- Fahrerperformanceassistent (DPA)
- 1 Symbol für gewähltes Menü
 - 2 Menütitel
 - 3 Warnanzeigen
 - 4 Blätterfunktion verfügbar

Auf das Bordcomputer-System kann über die Hauptanzeige zugegriffen werden.



D002235

Die Steuerung des Systems erfolgt über den Menüwahlschalter (MCS). Den MCS zum Wählen eines Menüs, einer Funktion oder einer Einstellung drehen und den MCS drücken, um auf ein Menü, eine Funktion oder eine Einstellung zuzugreifen. Um eine Ebene zurückzuschalten, die Zurücktaste drücken bzw. gedrückt halten, um das Menü ganz zu verlassen.



D005038

**FAHRZEUG-
INFORMATIONEN**

- Druckluftzufuhr
- TPI (Reifendruckanzeige)
- Informationen zum DPF

**FAHRER-
UNTERSTÜTZUNG**

- Sparsames Fahren
- Adaptive Cruise Control (ACC)
- Predictive Cruise Control (PCC)
- Nebenantrieb (Power Take Off = PTO)
- Achslast
- Informationen zur Drehzahl

**WARTUNGS-
INFORMATIONEN**

- Liste der angezeigten Warnungen
- Nächste Wartung
- Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN)
- Gesamtkraftstoffverbrauch

TELEFON

- Lkw-Telefon
- Bluetooth-Telefon
- Lautstärke des Telefons

EINSTELLUNGEN

- Wecker und Uhr
- Sprache
- Einheiten
- Dimm-Einstellungen
- Drehzahlsteuerung
- Fahrtenschreiberkarteneinstellungen

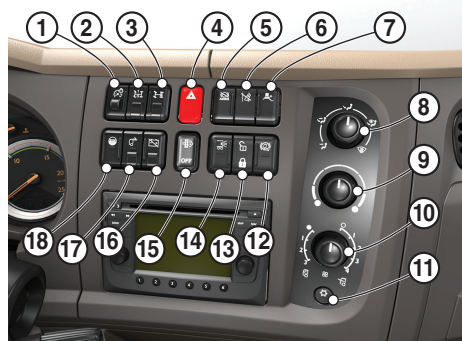
**INFORMATIONEN ÜBER
ZURÜCKGELEGTE
FAHRSTRECKE**

- Fahrzeit
- Strecke 1
- Strecke 2

1

Bedienungsstafel

- 1 Dimmer für Instrumentenbeleuchtung
- 2 Schalter für PTO-1
- 3 Schalter für Achsdifferenzialsperre.
- 4 Warnblinkanlagenhalter
- 5 Schalter für erweitertes Notbremsassistent-System (AEBS)
- 6 Schalter für Spurhalteassistent (LDWS)
- 7 Adaptive Cruise Control (ACC)
- 8 Drehschalter für Luftverteilung
- 9 Drehschalter für Lufttemperaturregelung
- 10 Drehschalter für Lüfterdrehzahl-Regelung
- 11 Klimaanlagehalter
- 12 Schalter Hill Start Aid
- 13 Verriegelung bzw. Entriegelung der Beifahrertür
- 14 Je nach Ausführung: Ausschalter des Rückfahr-Warnsummers oder Schalter für den Silent-Modus.
- 15 Schalter für Dieselpartikelfilter (DPF)
- 16 Hauptschalter.
- 17 Schalter für Umgebungsbeleuchtung der Hocharbeitsbühne
- 18 Schalter "Stop and Go". (versionsabhängig)



D005039

Mittelkonsole

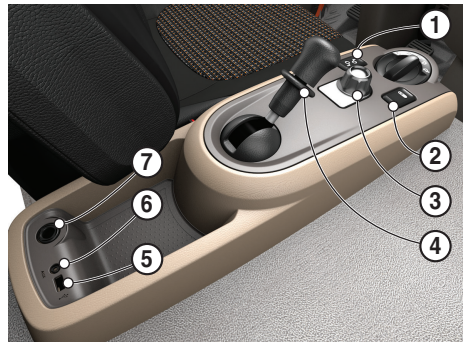
- 1 ASR-Traktionshilfeswitcher.
- 2 Schalter Ladebordwand.
- 3 Ausschalter des Innenraumalarms.
- 4 Ausschalter des Laderaumalarms im Aufbau.
- 5 Schalter für Standheizung
- 6 12 V/5 A-Zigarettenanzünder- oder Zubehöranschluss (maximal 60 W).



D005040

Konsole der Feststellbremse

- 1 AS Tronic +/- Schalter.
- 2 AS Tronic-Schalter für Handschalt- oder Automatikbetrieb.
- 3 Menüwahlschalter (MCS)
- 4 Hebel der Feststellbremse
- 5 USB-Anschluss DAF-Radio.
- 6 AUX-Anschluss DAF-Radio.
- 7 24 V/15 A-Zubehöranschluss (maximal 360 W)



D005047

Dachkonsole

Sleeper Cab (Fernfahrerhaus)

1. Dachlukenschalter
2. Schalter für Rundumleuchte



D005041

1

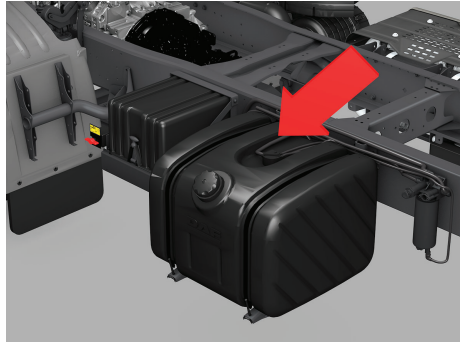
NACH FAHRTENDE

Betanken des Kraftstoffbehälters

Den oder die Kraftstoffbehälter bis zum Höchststand mit Diesel der vorgeschriebenen Qualität betanken.



HINWEIS: Ist das Fahrzeug mit einem doppelten Kraftstoffbehältersystem ausgestattet, beide Kraftstoffbehälter separat betanken.



D005042

Befüllen des AdBlue-Tanks

Besteht beim Befüllen des AdBlue-Tanks (möglicherweise) Frostgefahr, darf der Tank bis maximal 75 % befüllt werden.

Den AdBlue-Tank mit AdBlue der vorgeschriebenen Qualität befüllen.



D005043

Verlassen des Fahrzeugs

Das Fahrzeug (die Fahrzeugkombination) mit dem Hebel der Feststellbremse testen.

Zum Auslösen der Komfortverriegelung beide Türen schließen und Schalter (1) länger als zwei Sekunden drücken.



D005048



ISO14001
Environmental
Management System



ISO/TS16949
Quality
Management System

DRIVEN BY QUALITY